



Grundsteinlegung im Heinenkamp: Stadtbaurätin Monika Thomas (r.) legte mit Haraldo Brandenburg und Sabine Lindner von B&W den Grundstein für den neuen Firmensitz im Heinenkamp. Photowerk (bs/2)



B&W baut neues Entwicklungs-Zentrum

VW-Zulieferer investiert in neuen Firmensitz im Heinenkamp – Bürogebäude für 140 Mitarbeiter

(ke) Spatenstich im Heinenkamp: Mit dem Fahrzeugentwickler B&W investiert ein weiterer VW-Zulieferer eine Millionen-Summe. B&W baut im Brandgehae ein neues Entwicklungs-Zentrum für die Fahrzeugentwicklung – vor allem beim Hauptkunden VW.

Schon ab Anfang 2013 soll der dreigeschossige Büro-Komplex von bis zu 140 Mitarbeitern bezogen werden, gestern legten die Geschäftsführer Haraldo Brandenburg und Klemens Wongorski gemeinsam mit Stadtbaurätin Monika Thomas und Thomas Krause, Vorstand der

Wolfsburg AG, den Grundstein. „Ihr Unternehmen ist ein weiterer Baustein, der das Konzept Heinenkamp vervollständigt“, so Thomas. Krause lobte die Entwicklung des mittelständischen Unternehmens mit bisherigem Firmensitz in Oebisfelde und ist sich sicher: „In

zehn bis fünfzehn Jahren klopfen sie wieder bei uns an die Tür und wollen ihr Unternehmen erweitern.“

Tatsächlich wird am Heinenkamp auf 4000 Quadratmetern zunächst ein Bürogebäude gebaut – Klimakammer und Versuchswerkstätten sollen mittelfristig eben-

falls in den Heinenkamp verlegt werden.

B&W entwickelt Bauteile, Module, ganze Karosserien oder Interieur für die Automobil-Industrie – vor allem für Volkswagen. Das Unternehmen hat bislang Standorte an der Röntgenstraße, in Ingolstadt und in Shanghai.